

# Herausforderungen für die Wirtschaftlichkeit und Transformation am Raffineriestandort Leuna

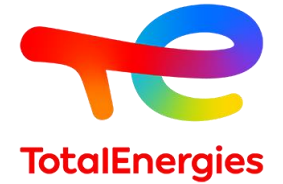
Thomas Behrends  
Geschäftsführer TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland

25. Juni 2025





# TotalEnergies und die Raffinerie Leuna im Überblick



## TotalEnergies

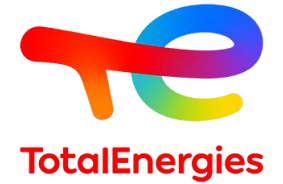
- Global integriertes Energieunternehmen, das verschiedene Energieformen produziert und vermarktet - starker Fokus auf erneuerbare Energien (auch in Deutschland).
- Über 100.000 Mitarbeiter weltweit, Headquarter in Paris
- Ziel: Als bedeutender Akteur der Energiewende gemeinsam mit der Gesellschaft bis 2050 CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen.

## Raffinerie Leuna

- Moderne Raffinerie im **Chemiepark Leuna**
- Rund **650 Mitarbeitende** + ca. **50 Auszubildende**, zusätzlich Unterstützung durch mehrere hundert Vertragspartner täglich
- **Produktpalette:** Benzin, Diesel, Heizöl, Flüssiggas, Naphtha, Flugkraftstoffe, Bitumen und Methanol
- Enge stoffliche und energetische **Verflechtung mit Chemieunternehmen** der Region
- Wichtiger **Wirtschaftsfaktor** in Sachsen-Anhalt
- Eine von zwei Raffinerien in **Ostdeutschland**
- **Kritische Infrastruktur** zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit



# Herausforderungen für die Wirtschaftlichkeit und Transformation am Raffineriestandort Leuna (1/2)



## Stemmen von zwei gleichzeitigen Herausforderungen:

Sicherung der Wirtschaftlichkeit

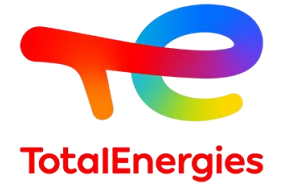
Sicherung der Zukunft / Dekarbonisierung

### Herausforderungen für Wirtschaftlichkeit

- **Grundlage ist sicheres und stabiles Betreiben der Raffinerie:**  
→ dafür kontinuierliche Investitionen in Instandhaltung/ Modernisierung von zum Teil mehreren hundert Mio. € (Stillstände/ Shutdowns)
- **Erhalt des Stoffverbundes mit der lokalen chemischen Industrie** insbesondere in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen bei DOW
- **Herausforderung alternative Rohölversorgung als Inlands-Raffinerie:**  
Bis 2022: Bezug über Druschba-Pipeline aus Russland  
Heute: Rohöl-Beschaffung am internationalen Markt, Transporte per Tank-/Cargo-Schiffe zum Hafen Danzig, von da ~1.000 km per Pipeline zur Raffinerie  
→ **deutlich höhere Logistik- und Rohstoffkosten**
- **Kosteneffizienz / Energiekosten / Netzgebühr**
- **Derzeitige Marktsituation mit niedrigen Margen bei geringerem bis zu negativem Cashflow** → Investitionen werden verschoben bzw. nicht betätigt.



# Herausforderungen für die Wirtschaftlichkeit und Transformation am Raffineriestandort Leuna (2/2)



## Stemmen von zwei gleichzeitigen Herausforderungen:

Sicherung der Wirtschaftlichkeit

Sicherung der Zukunft / Dekarbonisierung

## Sicherung der Zukunft / Dekarbonisierung

**Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen (ca. 3,2 Mio. t im Referenzjahr 2015) von über 50% bis 2030, Umsetzung Nachhaltigkeitsprojekte** – ebenfalls verbunden mit Investitionen mehreren hundert Mio. €

Der größte **Hebel** dafür: der **Einsatz von grünem Wasserstoff (RFNBO<sup>1</sup>)**. Zentrale Rolle von TotalEnergies in Leuna als Kunde für Lieferungen im industriellen Maßstab

→ **Wasserstoffkernnetz: Auslastung sichern & zeitnahe Inbetriebnahme**  
z.B. Strecke „Hamburg → Salzgitter → Leuna“ und „Lingen → Salzgitter → Leuna“ bis spätestens 2029

→ **Zügige Umsetzung RED III mit vollständiger Anrechnung auf Verkehr und unter klarer Berücksichtigung der Besonderheit der Raffinerie mit POX/ Methanolanlage**

- ! Damit unsere Raffinerie die Dekarbonisierung über grünen Wasserstoff (H<sub>2</sub>) umsetzen und seinen **Beitrag zum H<sub>2</sub>-Hochlauf und H<sub>2</sub>-Kernnetz** leisten kann, müssen diese Rahmenbedingungen gegeben sein.

Außerdem: Anpassung des Produktportfolios im Hinblick auf Energiewende, Erschließung neuer Geschäftsfelder wie nachhaltige Kraftstoffe: **RFNBO-Methanol, Bio-SAF, e-SAF<sup>2</sup>**.

<sup>1</sup>. RFNBO = Renewable Fuels of Non Biological Origin

<sup>2</sup>. SAF = Sustainable Aviation Fuel





# Herausforderungen für die Wirtschaftlichkeit und Transformation am Raffineriestandort Leuna

**Stemmen von  
zwei gleichzeitigen  
Herausforderungen:**

**Sicherung der Wirtschaftlichkeit**

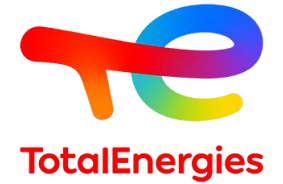
**Sicherung der Zukunft /  
Dekarbonisierung**

## Notwendige Unterstützung der Politik:

- **Schnelle Genehmigungsprozesse & Bürokratieabbau**
- **Rechtssicherheit durch nationale Umsetzung der RED III in nationales Recht**  
Für TotalEnergies bedeutet dies:
  - Ambitionierte Unterquote für grünen H<sub>2</sub> im Verkehr gestützt durch ausreichende Pönale
  - 100% Anrechnung der in Raffinerien inkl. POX/Methanol-Anlage verwendeten grünen H<sub>2</sub> auf den Verkehr (RED III Transport-Mandat)
  - Anerkennung von Biokraftstoffen im Co-Processing aus allen nach RED erlaubten Einsatzstoffen auf das THG-Mandat (heute ist nur die Co-Hydrierung von Anhang 9A der REDIII anerkannt)
- **Sicherstellung der Auslastung des Wasserstoff-Kernnetzes & zeitnahe Inbetriebnahme (2029)** insb. Strecke „Hamburg → Salzgitter → Leuna“ und „Lingen → Salzgitter → Leuna“
- **Förderung**
  - aktuell Förderantrag BIK<sup>1</sup> für Anpassung der POX/ Methanolanlage eingereicht
  - 
  - Weiterführung der Förderung durch Klimaschutzverträge gewünscht
- **Technologieoffenheit** (z.B. CCU/CCS, e-SAF Produktion über Methanol-Route, Bio Co-Processing, usw.)

<sup>1</sup>. BIK = Bundesförderung Industrie und Klimaschutz

# Infotag und Kontaktdaten



**Wir planen gemeinsam mit en2X in 2025 einen Infotag in der Raffinerie für interessierte Abgeordnete und politische Vertreter.**

**Einladung folgt - wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Infotag 2022 gemeinsam mit en2X

**Kontakt für Ihre Fragen oder individuelle Besucherwünsche**

**Diana Heuer**

Fachbereichsleiterin Kommunikation

**TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland GmbH**

Maienweg 1

06237- Leuna

E-Mail: [diana.heuer@totalenergies.com](mailto:diana.heuer@totalenergies.com)

Telefon: +49 0346148 1056